

## TAGESTOUREN

### Östliche Lychener Seen

Besonders für Naturfreunde sehr reizvoll ist eine Tour per Kanu oder Hydrobike über die sog. oberen Seen Lychens (Paddelstrecke max. 16 km).

Beginnend an der Treibholz-Station am Oberpfuhl, einem von weiträumigen Seerosenfeldern gesäumten Flachsee, verläuft die Strecke über Zens- und Platkowsee ca. 8 km Länge in südöstlicher Richtung. Die eiszeitlichen Rinnenseen präsentieren sich dem Besucher als von altem Buchenmischwald gesäumte, bis zu 30 m tiefe Klarwasserseen mit Sichttiefen von mehreren Metern. Die für Motorboote gesperrten Seen sind Lebensraum bedrohter Tierarten, wie z.B. Eisvogel und Fischadler, dementsprechend sind insbesondere im Frühjahr und Sommer Störungen unbedingt zu vermeiden.

Geeignete Badestellen mit gastronomischer Anbindung finden sich am Zenssee am NW- (Hohenlychen, „Waldhotel Sängerslust“) sowie SO-Ufer (Wuppgarten, „Haus am Zenssee“). Der Platkowsee ist Naturschutzgebiet. Es empfiehlt sich, am SO-Ende des Platkowsees anzulegen und von dort zu Fuß ins nahegelegene Dörfchen Alt-Placht zu wandern, wo sich - umrahmt von 400jährigen Linden – eine liebevoll restaurierte Fachwerkkirche aus dem frühen 18. Jahrhunderts befindet.

### Westliche Lychener Seen

Eine weitere, mehr touristische Kanutour führt von Lychen über die sog. unteren Seen ins 8 km entfernte Himmelpfort.

Von der Treibholz Station in Lychen aus setzt man am besten im Nesselpfuhl ein und gelangt dann, ggf. nach einem Abstecher in den glasklaren Wurlsee, über die Wurlflut in den Großen Lychensee. Linker Hand liegt der Stadtsee, der einen reizvollen Blick auf die von der frühgotischen Feldsteinkirche geprägte Kulisse Lychens freigibt. Über den Großen Lychensee mit seinen weitläufigen, buchtenreichen Ufern und vorbei an 3 kleinen Inseln (sog. „Werdern“) führt die Tour in die Woblitz. Dieser idyllische Kanal verbindet Lychen mit den Seen um Himmelpfort (Haus-, Moderfitz- und Stolpsee) sowie mit der Havel.

Das beschauliche Örtchen Himmelpfort gibt mit der Ruine der Kirche des Zisterzienserklosters aus dem 14. Jahrhundert, dem Klosterkräutergarten sowie vielfältiger Gastronomie ein attraktives touristisches Ausflugsziel ab. Auch Einwegtouren mit Abholung in Himmelpfort sind möglich.

## KANU-MEHRTAGESTOUREN AB/NACH LYCHEN

### Von Lychen nach Templin (ab 40 km/2 Tage; Rundtour ab 70 km/ 4 Tage)

Die Lychener und Templiner Gewässer gehören zu den schönsten und naturbelassensten Kanurevieren Deutschlands. Die Tour führt über ruhige Waldseen und auf langsam fließenden Flussabschnitten durch eine nur wenig besiedelte Landschaft mit sumpfigen Niederungen und ausgedehnten Wäldern. Die beiden Städte Templin und Lychen präsentieren sich mit historischen Stadtkernen vor malerischer Wasserkulisse.

Die Tour startet in der alten Flößerstadt Lychen. Der erste Streckenabschnitt führt über den Großen Lychensee, die idyllische Woblitz und den Haussee nach Himmelpfort. Nach Passage der dortigen Schleuse und Überquerung des Stolpsees schlängelt sich die Tour dann in unzähligen Mäandern durch eine menschenleere Wald- und Wiesenlandschaft die Havel entlang. Hinter der Schleuse Schorfheide zweigt das romantische Templiner Wasser ab, welches über Kuhwall-, Lanken- und Röddelinsee in den Kurort Templin führt, von wo aus eine Rückholung organisiert werden kann.

Wer noch länger unterwegs sein möchte, kann nach Passieren der Templiner Schleuse noch die wenig befahrenen Seen im Osten Templins erkunden (Templiner, Bruch-, Fähr-, Gleuen- und Netzowsee). Optional kann die Tour nach einem Landtransport zwischen Netzow- und Platkowsee als **Rundkurs** weiter über den Zenssee bis zurück zum Ausgangspunkt an der Treibholzstation am Lychener Oberpfuhl fortgesetzt werden.

### Sehenswertes an der Strecke

- **Lychen**

Reste der Stadtbefestigung (13. Jh.), frühgotische Feldsteinkirche (13.Jh.), Wiekhäuser, Flößermuseum

- **Himmelpfort**

Zisterzienserkloster mit der Ruine der Klosterkirche (14. Jh.), Klosterkräutergarten, ehem. Brauhaus

- **Bredereiche**

ehemaliges Klosterdorf von Himmelpfort, Fachwerkkirche (17. Jh.)

- **Regowschleuse**

Ziegenhof mit eigener Käserei und Hofladen

- **Templin**

Thermalsole-Heilbad, Altstadt mit Akzisehaus, Rathaus, Georgenkapelle und vollständig erhaltener Stadtmauer (1.735 m) mit Tortürmen

## ÜBERNACHTUNG

### Campingplätze

am Wurlsee/Lychen, am Stolpsee in Himmelpfort und am Röddelin-, Fähr- und Gleuensee bei Templin

### Biwakplätze (max. eine Übernachtung)

am Großen Lychensee/Strandbad, in Pian/Himmelpfort, in Bredereiche und an den Schleusen Regow und Kannenburg sowie am Netzowsee bei Lindenhof

### An- und Abreise

Mit dem Auto über die B 96 bis Fürstenberg, dann noch 12 km bis Lychen.

Mit der Bahn nach Fürstenberg/Havel oder Templin, dann mit dem Bus Nr. 517/531 nach Lychen

### Kartenempfehlung

Feldberg-Lychener Seenlandschaft, StudioVerlag

## GEWÄSSERHINWEISE

### Schleusen:

Himmelpfort, Bredereiche, Regow, Zaaren, Schorfheide, Kannenburg (z.T. automatischer Betrieb), Öffnungszeiten von April bis September 07 bis 20 Uhr). Schleuse in Templin gesperrt, kann aber umtragen werden.

Zwischen Bredereiche und Röddelinsee ist das Anlegen teilweise nicht gestattet (Sperrgebiet). Bei starkem Wind auf Stolp- und Großem Lychensee u.U. heftiger Wellengang.

Das Befahren der Verlängerungsstrecke von Feldberg nach Lychen ist durch acht bis zu 400 m lange Landtransporte erschwert. Die Passage des Teilstücks Küstriner Bach ist darüberhinaus nur in Fließrichtung und bei Hochwasser (Pegel Küstrinchen >30cm, meist nur im zeitigen Frühjahr) gestattet; andernfalls ist ein weiterer Landtransport (ca. 3 km) erforderlich.

### Verlängerungsstrecken

- von Feldberg nach Lychen (+30 km)
- Abstecher Wentowseen/ Torfstiche Zehdenick (+ 50 km)
- Rundtour Lychen-Templin-Lychen (ca. 60 km) mit Landtransport zwischen Netzow- und Platkowsee (Info-Tel.: 03987.2316)

## **RHEINSBERGER SEENPLATTE (CA. 50–100 KM; AB 3 TAGE)**

Eine Tour durch die mecklenburgisch-brandenburgische Kleinseenplatte – landschaftlich reizvoll und touristisch gut erschlossen.

Neben der direkten Tour auf kürzestem Weg von Lychen über Fürstenberg, Priepert, Strasen, Klein Zerlang und Zechliner Hütte laden zahlreiche Abzweigungen zu Entdeckungsfahrten ein, die die Tour deutlich verlängern können. Zu empfehlen ist z.B. ein Abzweig bei Priepert, dann über Ahrensberg auf die Schwaanhavel, über Wustrow, Fleeth (über Mirow ist von hier aus sogar die Müritz zu erreichen!), Canow nach Klein Zerlang oder auch ein Abstecher nach Flecken Zechlin – der Phantasie sind da kaum Grenzen gesetzt.

In jedem Falle ist eine gründliche Tourenvorbereitung anhand einer guten Wasserwanderkarte (z.B. Strelitzer Seenplatte, Studio-Verlag) anzuraten.

## **OBERE HAVEL – LYCHEN (CA. 60-90 KM; AB 4 TAGE)**

Die Tour beginnt nach Transfer von Lychen in dem kleinen Örtchen Kratzeburg nahe des Havelursprungs im Müritz-Nationalpark. Eine abwechslungsreiche Strecke über Seen und Fließabschnitte durch malerische Landschaften mit artenreicher Tier- und Pflanzenwelt, im Nationalpark ohne Motorboote.

Die direkte Strecke Kratzeburg – Userin – Wesenberg – Priepert – Fürstenberg – Lychen ist durch diverse Abzweige erweiterbar (z.B. vom Woblitzsee über den Kammerkanal nach Neustrelitz oder Schleife über Schwaanhavel, Wustrow, Fleeth, Canow, Strasen); auch hier ist eine detaillierte Wasserwanderkarte (s.o.) unerlässlich.

### **Treibholz – Kanu, Floß & Hydrobike**

Oberpfuhlstr. 3a  
17279 Lychen  
fon 03 98 88.4 33 77  
fax 03 98 88.4 33 78  
[www.treibholz.com](http://www.treibholz.com)